

Erledigt

von 10.10 und Ozmosis zu 10.11 und Clover

Beitrag von „MacGrummel“ vom 6. Oktober 2015, 21:29

Eigentlich sollte auch das Ozmosis-Bios ganz ohne Probleme an seiner Stelle bleiben können, ohne überflusst zu werden oder zu müssen. Es gibt einen einfachen Test mit dem Clover-USB-Stick: Einfach mal in die BIOS-Funktion booten (also Start mit Taste "Entf.") und da den Stick als erstes Ziel auswählen. Wenn Clover schon so weit eingestellt ist, kommt man von da aus auch wieder in die normale Systemplatte, völlig korrekt läuft die dann sogar exakt wie vorher.

Bei aller Euphorie über das neue Betriebssystem: die meisten Programme sind längst noch nicht angepasst! Besonders die (überbezahlten) Cloud-Abo-Programme sowohl von [Microsoft](#) als auch von Adobe laufen zZt. so schlecht, als hätten die Herrschaften da nie eine El-Capitan-Beta in der Hand gehabt. Und ich schätze mal, dass die Ozmosis-Entwickler von HermitCrab Labs diesen Eindruck nicht erwecken wollen und deshalb lieber noch etwas testen und feinjustieren. SO einfach ist die Apple-SIP auch wieder nicht!

Ein bewährter Sicherheits-Zwischen-Schritt ist übrigens, erst den Installer zu laden (noch unter Oz/Yos) und dann alle Apple-Dienste, besonders iTunes mit seiner begrenzten Rechner-Anzahl, abzumelden. Dann den Clover&El-Capitan-Install machen. Und sich erst wieder anmelden, wenn alles läuft. Hat sich auch bei neuem [BIOS-Flash](#) sehr bewährt!